



**FLASCHENUNTERSETZER
JOSEF HOFFMANN WIENER
WERKSTÄTTE UM 1906**

€7.500,00

Flaschenuntersetzer, Entwurf Josef Hoffmann,
Ausführung Wiener Werkstätte, um 1906, Silber
Dekor "Efeu, gebuckelt", markiert

In Josef Hoffmanns Werk nehmen Metallobjekte einen besonders großen Stellenwert ein. 1903 begann er, einfache Tischwaren zu entwerfen. Seine ersten Entwürfe für Metallarbeiten, die von der Wiener Werkstätte produziert wurden, folgten fast unmittelbar. Besonders Tischwaren und andere praktische Alltagsgegenstände erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden für einen breiteren Vertrieb hergestellt. Ab etwa 1905/06 wurden diese Objekte auch aus Silber gefertigt, um mit der verfeinerten Wiener Wohnkultur im Einklang zu stehen. Die Oberfläche der Metalle boten für Hoffmann eine willkommene Fläche für Ornamentik. Um 1905/06 wandte er sich verstärkt floralen Motiven zu: stilisierte Blätter, Blumen und Ranken wurden als sich wiederholendes Muster eingesetzt. Dennoch blieb seine charakteristische geometrische Abstraktion erhalten: Die kleinformatischen Einzelformen sind stark stilisiert und häufig in sich wiederholende Quadrate oder Rechtecke eingeschrieben.

Unser „Flaschen-Untersatz“ zeigt einen durchbrochenen Fries aus gebuckeltem Efeu – ein Motiv, das Hoffmann wiederholt für verschiedene Tischwaren verwendete. Der Untersatz ist Zeugnis von Hoffmanns Fokus auf ornamentale Gestaltung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung handwerklicher Produktionsformen.



